

Generalversammlung vom 29. Dezember 2025 Protokoll

Ort: Restaurant Woodland – Ayent

<u>Anwesend:</u>	99 Personen, darunter 5 Mitglieder des Komitees /296 Mitglieder der ASPA zum 22. Dezember 2025. Da das Komitee nicht stimmberechtigt ist, gibt es insgesamt 93 Stimmen.
<u>Stimmrechtsvertretungen</u>	
<u>Grund für die Abwesenheit:</u>	5 Personen
<u>Entschuldigte Abwesenheiten:</u>	> 10 Personen

Die Generalversammlung wurde am 1. Dezember per E-Mail unter Einhaltung der satzungsmässigen Frist von 20 Tagen einberufen, eine Erinnerung erfolgte am 16. Dezember. Die Versammlung ist beschlussfähig. Die folgenden Unterlagen wurden Ihnen bereits zugesandt:

- Tagesordnung vom 29. Dezember 2025 und Vollmacht.
- Bericht des Präsidenten (nur auf französisch)
- Protokoll der Generalversammlung vom 27. Dezember 2024
- Bericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr 2024-2025 (nur auf französisch)
- Jahresabschlüsse 2024-2025
- Bilanz zum 30. September 2025
- Haushaltsplan 2025-2026
- Bericht der Rechnungsprüfer

Um 17:10 Uhr eröffnet Präsident Daniel Gallay (DG) die Sitzung. Er freut sich über die hohe Teilnehmerzahl, von denen 88 zum Abendessen bleiben werden. Er erinnert an den anschließenden Tanzabend zur Feier des 20-jährigen Bestehens der ASPA. Er bedankt sich bei Nicolas Mulot dafür, dass er uns im Woodland willkommen heisst. Dann stellt er die Gäste vor:

- Philippe Fardel, Verantwortlicher für die Wintersicherheit der Pisten von Anzère ;
- Sébastien Travelletti Direktor der Skilifte ;
- Stephanie Dijkman Leiterin des Fremdenverkehrsamtes ;
- Jean-Michel Bonvin Präsident der Gemeinde Arbaz
- Christian Savioz Gemeinderatsmitglied von Ayent und Verwaltungsratsmitglied von ATSA.

DG fragt, ob die Tagesordnung in der vorliegenden Form angenommen wird Angenommen

1. Begrüssung, Ernennung der Stimmzähler und Ablauf der Sitzung

Es werden zwei Stimmzähler ernannt:

- Frau Corinne de Puckler
- Herr Jacques Macabrey

2. Protokoll der Generalversammlung vom 27. Dezember 2024

DG bringt es zur Diskussion. Da keine Wortmeldungen erfolgen, wird es zur Abstimmung gestellt und
angenommen (1 Enthaltung).

Vielen Dank an den Verfasser!

3. Bericht des Präsidenten

DG dankt dem Komitee für sein Engagement im vergangenen Jahr. Er erinnert daran, dass dieses Komitee bei der Generalversammlung vom 29. Dezember 2021 in Anwesenheit von 30 Personen (COVID-Zeit) seine Arbeit aufgenommen hat. Angesichts eines Rückgangs der Mitgliederzahlen (auf etwa 120 Mitglieder) hatte sich das Komitee das Ziel von 300 Mitgliedern gesetzt, das nun fast erreicht ist! Es war eine Arbeit mit einem Team, in dem Freundschaft herrschte. Der einzige negative Punkt ist, dass wir die Erhöhung der pauschalen Kurtaxe von CHF 3.50 auf CHF 5.50 mit einer anderen Berechnung für die Anzahl der UPM nicht verhindern konnten.

Anschliessend dankt er dem Vorstand für sein Engagement, gefolgt vom Applaus der Versammlung.

Für den zukünftigen Vorstand sieht er zwei Herausforderungen :

- Die Zukunft des Pass Anzère Liberté mit einem um CHF 100'000 gekürzten Budget von insgesamt rund CHF 2'000'000.-. Angesichts unserer Präsenz im Lenkungsausschuss der ATSA müssen wir uns Anfang 2026 mit diesem Thema befassen.

Generalversammlung vom 29. Dezember 2025 Protokoll

Ort: Restaurant Woodland – Ayent

- Die ASPA muss sich dafür einsetzen, dass nach der Abschaffung des Mietwerts keine neuen Kantonssteuern im Wallis eingeführt werden. Die Debatten können Sie auf dem Fernsehsender Canal 9 verfolgen.

Ich danke Ihnen allen für das Vertrauen, das Sie mir in diesen Jahren entgegengebracht haben: Es war eine neue Erfahrung für mich, die mich bereichert hat.

4. Finanzen

- Raël Hofmann stellt fest, dass mehr Beitragseinnahmen (CHF 11'000.-) als erwartet eingegangen sind.
 - Der der Generalversammlung zugewiesene Betrag ist höher als im Budget vorgesehen, da wir von einem Catering-Service zu einem Restaurant gewechselt sind.
 - Die Beiträge an die Dachverbände ARSS und FVSR2 sind höher, da wir mehr Mitglieder haben.
 - Die Kosten für die Privilegkarte waren geringer als erwartet.

Nachdem die Versammlung den Bericht der Rechnungsprüfer zur Kenntnis genommen hat und nach dessen Erläuterungen, stellt Raël Hofmann den Bericht zur Abstimmung und die Jahresrechnung wird ...
angenommen (1 Enthaltung)

- Die Bilanz wird von Raël Hofmann kommentiert, insbesondere der Betrag von CHF 1.- für die Aktien von CHF 10'000.- an ATSA.

- Raël Hofmann stellt das Budget 2026 vor. Eine Bemerkung der Revisoren erfordert einen neuen Posten im Kontenplan der ASPA: «Lagerbestand».

Raël bedankt sich bei den Ehepartnern der Vorstandsmitglieder (Yvette, Françoise, André) dafür, dass sie die Vorstandssitzungen freiwillig ausgerichtet haben.

In Bezug auf das Budget stellt er fest, dass die heutige, eher festliche Generalversammlung eine Erhöhung erforderlich gemacht hat, um das 20-jährige Bestehen der ASPA zu feiern. Er bringt es dann zur Abstimmung. Es wird:

Angenommen (einstimmig)

Raël bedankt sich noch einmal bei den Revisoren. Er verlässt den Vorstand.

5. Entlastung des Vorstands

Daniel Gallay ergreift erneut das Wort und bittet die Versammlung um die Entlastung des Vorstands :

Angenommen (1 Enthaltung)

6. Wahlen

- Vorstand : Gabriel Roch, Vizepräsident, ergreift das Wort. Er gibt bekannt, dass der scheidende Vorstand bereits folgende Personen rekrutiert hat:

- Sylvain Bonjour, seit Anfang des Jahres im sozialen Bereich tätig (Transport für Menschen mit Behinderung), seit 2023 Eigentümer einer Wohnung in Anzère, wo er seinen Hauptwohnsitz hat (R1). Er wird das Ressort von Raël Hofmann übernehmen;
- Myriam Romano ist selbstständig im Bereich Beratung tätig. Sie besitzt seit 2011 ein Chalet. Sie ist R2;

- Caroline Schlienger hatte mit Myriam Romano an der Überarbeitung der Statuten gearbeitet. Daher war es nur natürlich, dass der Vorstand sie fragte, ob sie interessiert sei. Sie arbeitet im CHUV, besitzt seit 2022 ein Chalet (R2). Ihr Mann ist derzeit Rechnungsprüfer. Sie würde das Ressort von Isma Hofmann (Partner) übernehmen.

Monika Gehner hat auf eine E-Mail-Anfrage vom 14. August geantwortet. Sie war bereit, uns im Bereich Kommunikation zu unterstützen, der auch ihr Arbeitsgebiet ist. Sie ist seit 2013 Eigentümerin eines Chalets und würde die Position von Isabelle Jaunin (WEB und Kommunikation) übernehmen.

- Gabriel Roch bleibt in seiner Position als Sekretär und Vizepräsident.

Gabriel Roch bittet gemäß der Satzung die Versammlung um Zustimmung zu diesem neuen Vorstand:

Angenommen (einstimmig)

- Vorsitz : Gabriel Roch gibt bekannt, dass der künftige Vorstand bereits die Initiative ergriffen und Myriam Romano zur Vorsitzenden gewählt hat:

Angenommen (einstimmig)

Myriam Romano ergreift das Wort und dankt der Versammlung für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Sie werde sich nach Kräften für die Interessen des Vereins einsetzen.

- Rechnungsprüfer : Gabriel Roch gibt bekannt, dass Herr Werner Fahrni zurückgetreten ist, wie er bereits im letzten Jahr angekündigt hatte. Herr Yves Schlienger muss gemäß Artikel 9 der Satzung zurücktreten,

Generalversammlung vom 29. Dezember 2025 Protokoll

Ort: Restaurant Woodland – Ayent

da seine Frau Caroline dem Ausschuss beitrifft. Er bittet daher um zwei Mitglieder und einen Stellvertreter:

- Herr Cédric Korda;
- Frau Sophia Revol;
- Frau Corinne de Puckler (Stellvertreterin);

Annehmen

Die Versammlung billigt diese Kandidaturen mit Applaus.

7. Informationen des Komitees

- Partnerkarte** : Isabelle Jaunin erinnert daran, dass diese Karte unbedingt verwendet werden muss. Die Händler bedauern die geringe Nutzung und freuen sich, wenn ein Mitglied der ASPA sie vorlegt. Isma Hofmann gibt bekannt, dass 21 Partner bereit sind, den Mitgliedern der ASPA Rabatte zu gewähren. Diese Liste finden Sie auf unserer Website. Sie sollte regelmäßig konsultiert werden, da sich die saisonalen Angebote ändern können.
- Privilegienkarte** : Isabelle Jaunin kündigt an, dass die neue Karte digitalisiert wird, um Kosten zu senken und sie praktischer zu gestalten. Nach Zahlung Ihres Jahresbeitrags erhalten Sie sie per E-Mail und können sie auf Ihrem Smartphone speichern oder ausdrucken!



Am 16. Februar organisierte der Vorstand eine Veranstaltung mit dem Titel «Raclette auf der Piste». Diese war ein Fiasko, da nur sehr wenige Personen daran teilnahmen. Um diesen Mangel an Kommunikation zu beheben, hat der Vorstand beschlossen, eine WhatsApp-Gruppe zu erstellen, der Sie beitreten können. Nur der Vorstand kann dort kommunizieren. Er nutzt sie sporadisch, um das Nötigste mitzuteilen. Dies dient lediglich dazu, sehr reaktionsschnell zu sein. Melden Sie sich also an!
Die ASPA war bei Anzère Fantastique vertreten.

- Aktivitätsprojekte** : Die nächste vom neuen Komitee geplante Veranstaltung ist ein Besuch des Fernwärmekraftwerks von CBA am Samstag, 21. Februar 2026. Im Mai soll es einen Besuch des WSL-Zentrums im Vallée de la Sionne geben. Weitere Details folgen....

8. Termin der nächsten Sitzung

Der neue Ausschuss hat bereits den Termin für die nächste Sitzung auf Montag, den 28. Dezember 2026, um 17:00 Uhr festgelegt.

Daniel Gallay erinnert erneut daran, dass man sich nicht scheuen sollte, seine Privilegienkarte zu nutzen: Sie ist eine unverzichtbare Verbindung zu unseren Partnern.

Er erinnert auch an unsere Adresse: ASPA – Batterie du Village 313 – 1972 Anzère

Die satzungsmäßige Sitzung wird um 17:50 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll:

Anzère, 31. Dezember 2025

G. Roch

Teil 2a

Philippe Fardel

Gabriel Roch stellt Herrn Philippe Fardel vor, der für die Wintersicherheit im Skigebiet Anzère verantwortlich ist. In Absprache mit ihm richtet er seine Präsentation an Sie.

Abschließend erinnert Gabriel Roch daran, wie schwierig seine Aufgabe ist, wie viele wichtige Parameter zu berücksichtigen sind und dass eine falsche Entscheidung schwerwiegende Folgen haben kann.

Für das Protokoll:

Anzère, 31. Dezember 2025

G. Roch

Partie 2b

Sébastien Travelletti – Präsident von TéléAnzère

Er erinnert sich an die Freude, die er empfand, als er am 22. Dezember 2026 den Malo Express einweihete, eine neue 10er-Gondelbahn, die Les Grillèsses mit Le Bâté verbindet. Das war nicht einfach, denn die endgültige Genehmigung kam erst wenige Tage vor der Einweihung. Für den unteren Teil, der Pralan mit Les Grillèsses verbinden wird, ist es nicht einfach, da es Probleme mit dem Flächennutzungsplan zu lösen gibt, ganz zu schweigen vom Widerstand der Umweltschützer, aber wir halten weiterhin an dem realistischen Ziel fest, im Frühjahr 2028 zu eröffnen.

Unser Ziel ist es auch, die Anlage zwischen Les Rousses und Le Bâté zu renovieren. Dadurch könnten wir vom Bahnhof bis nach Les Rousses fahren, ohne den Postbus nehmen zu müssen. Von Les Rousses aus würde ein elektrischer Zug Les Rousses mit dem Lac Tseuzier verbinden. Das Ziel ist die Entwicklung eines Ganzjahresbahnhofs. Diese Anlage soll 2035 fertiggestellt werden. Die Anlage am Pas de Maimbré würde ebenfalls den ganzen Sommer über in Betrieb sein.

Ein weiteres Projekt, das uns am Herzen liegt und das wir am Leben erhalten konnten, ist die Verbindung zwischen Les Rousses und Cry d'Err. Dieses Projekt ist nach wie vor Teil der kantonalen Ziele, ist in der Raumplanung des Wallis verankert und kann daher weiterverfolgt werden. Auch wenn Montana nicht zum Magic Pass gehört, werden wir sicherlich eine Einigung finden.

Was die Schneeverhältnisse angeht, haben wir eine ähnliche Situation wie 2016-2017. Die Besucherzahlen sind gut, wenn auch geringer als in den Vorjahren.

Stephanie Dijkman – Direktorin des Fremdenverkehrsamtes

Sie dankt dem gesamten scheidenden Vorstand, mit dem sie stets positive Kontakte hatte, und wünscht dem neuen Vorstand viel Erfolg.

In ihrem Vortrag stellt sie die Aufteilung der Mittel der ATSA (ohne Marketing und Kommunikation, die über eine andere Einnahmequelle verfügen) in Höhe von fast CHF 2'300'000 vor, von denen 90 % aus pauschalen Kurtaxen und Abgaben stammen, die zu 38 % für Lohnkosten und zu 23 % für die Vorteilskarte (Pass Anzère Liberté) verwendet werden.

Das Tourismusbüro beschäftigt 8,6 Vollzeitkräfte und ist 355 Tage im Jahr geöffnet (10 Tage weniger als 2024). Die Besucher des Ferienorts setzen sich zu 65 % aus Schweizern und zu 35 % aus Ausländern zusammen.

Was Anzère 2040 betrifft, so haben wir viele Projekte im gesamten Gebiet:

- Zusammenarbeit mit dem Musée des Bisses zur Gestaltung der Außenanlagen des Museums;
- Arbeiten am Wildhorn-Gelände, wo wir die Situation entschärfen wollen;
- Arbeiten zur Entwicklung von Ladestationen (Dorf und CBA). CBA hat bereits 6 Ladestationen eingerichtet, darunter 2 Schnellladestationen;
- Instandsetzung des Weges zum Botanischen Garten von Pas de Maimbré zu Beginn des Sommers 2026
- Arbeiten an der Gestaltung der Grand Bisse d'Ayent (Informationstafeln wie an der Bisse de Sion).
- Arbeiten an der Tubing-Aktivität (Pas de Maimbré)
- Ernennung eines Lenkungsausschusses im Sommer 2026
- Die Arbeiten an der 4-Jahreszeiten-Anlage sind insgesamt gut angelaufen, hängen jedoch vom kommunalen Bebauungsplan ab.

Viele dieser Arbeiten stehen im Zusammenhang mit der Genehmigung des neuen Zonenplans, der mit Spannung erwartet wird, aber Gegenstand zahlreicher Hin- und Her-Verhandlungen zwischen Gemeinde und Kanton ist.

Christian Constantin hat 40 Millionen Franken investiert, um mit dem Bau von SwissPeak (der Name könnte sich noch ändern) zu beginnen. Die Arbeiten sollen im April 2026 beginnen, andernfalls könnten die Pläne erneut zur öffentlichen Auflage kommen.

Die Arbeiten an der Place du Village beginnen am 23. März mit der Umgestaltung des östlichen Zugangswegs. Es folgt die Sanierung des westlichen bis östlichen Teils der Fußgängerbrücke bis Mitte 2026, wobei gleichzeitig die Garagen abgedichtet werden. Der nächste Abschnitt (der derzeitige Rasenbereich) wird 2027 fertiggestellt. Das zentrale Thema der Gestaltung ist das Wasser und unsere Suonen. Im Jahr 2028 wird es keine Eisbahn mehr am derzeitigen Standort geben, da das Gebäude AV15 für die Feuerwehr (mit Löschfahrzeug) zugänglich bleiben muss. Wir suchen nach einer Lösung, um sie zu verlegen. Der Spielplatz wird im Juni für ein Budget von CHF 200'000.- erneuert. Während der Arbeiten an der Place du Village muss das Fremdenverkehrsamt wahrscheinlich einen anderen Standort für seine Rezeption und die Post finden (ASW oder ehemalige BCVs). Wir hoffen, dass die Entwicklung unseres Platzes die Ansiedlung neuer Geschäfte fördern wird. Ein Verkauf der Pflastersteine des alten Platzes ist geplant, um das Budget der Stiftung AV0 aufzufüllen. Interessenten bitte melden!

Die Renovierungsarbeiten an den Masken werden im Frühjahr fortgesetzt...

Generalversammlung vom 29. Dezember 2025 Protokoll

Die Tour des Alpages wird sich auf die Place de TéléAnzère konzentrieren.

Da die Place du Village diesen Sommer nicht zur Verfügung steht, wird wahrscheinlich ein großes Zelt auf der Place de la Chapelle für die Veranstaltungen in Anzère aufgestellt.

Jean-Michel Bonvin – Präsident der Gemeinde Arbaz

Angesichts der Wettervorhersagen kann ich Ihnen versichern, dass es in nächster Zeit keinen Schnee geben wird. Genießen Sie also schöne Wanderungen, es gibt viele davon und es besteht keine Lawinengefahr.

Christian Savioz – Gemeinderat von Ayent und Verwaltungsratsmitglied von ATSA

Er entschuldigt Herrn Mathieu Aymon.

Er erinnert daran, dass wir, R2, ebenso wie die Einheimischen und Touristen Teil des Gemeindegebiets sind und dass wir auf Sie zugehen müssen. Unsere beiden Gemeinden brauchen Infrastruktur, aber wir können nicht alles bezahlen. Wir müssen nach anderen Arbeitsmethoden suchen.

Vielen Dank, dass Sie immer für uns da sind, und wie Stephanie können Sie mich jederzeit anrufen. Ich wünsche dem neuen Komitee viel Erfolg.

Vielen Dank an die Gemeinde Ayent, die uns zu einem Umtrunk eingeladen hat.

Anzère, 31. Dezember 2025

Für das Protokoll : G. Roch